



evangelisch  
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE  
DÜSSELDORF-BENRATH

12/23  
—  
02/24

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14



Gemeindebrief  
Klammer



# „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

## 1. Korinther 16,14

Mit der Liebe ist das so eine Sache: Mal kommt sie – mal geht sie. Aber Gottes Liebe ist anders, sie ist ewig, bleibend und ohne Vorbedingung, weil Gott selbst die Liebe ist, und zwar die selbstlose Liebe, die alles erträgt, alles glaubt, alles hofft und alles erduldet (vgl. 1. Kor 13: Das Hohelied der Liebe). Und aus dieser Liebe, die Gott ist, können wir etwas abbekommen, aufnehmen und weitergeben. Das ist unser Auftrag. Doch wie schaut das aus?

Paulus ermahnt die Korinther am Ende seines Briefes: *Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

Am 18. Februar ist Presbyteriumswahl und auf dem Cover dieser Klammer sehen Sie einen Stimmzettel mit einem „angekreuzten“ Herzen. Viele Menschen sind mit dem Herzen in dieser Gemeinde dabei, arbeiten in den verschiedensten Bereichen mit und ebenfalls aus Liebe zur Gemeinde stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten für ein Amt im Presbyterium, dem Leitungsorgan unserer Gemeinde, zur Verfügung und das finde ich großartig.

Übrigens: In ganz Düsseldorf gibt es nur zwei evangelische Gemeinden, in denen eine Wahlhandlung stattfindet, in den anderen Gemeinden wurden nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden.

Machen Sie mit bei dieser Wahl, lassen Sie Ihr Herz (und auch den Verstand) abstimmen und machen Sie sich bei jeder Wahl, die Sie im Leben haben, bewusst, dass auch Sie erwählt sind, denn Jesus Christus spricht: *„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“* (Joh. 15,16).



Florian Specht



## MONATSSPRUCH Januar 2024

„Junger Wein gehört in neue Schläuche.“

Markus 2,22

### INHALT

Familienzentrum Benrath	8
Familienzentrum Hassels	9
Krabbelgottesdienst	10
Tauferinnerung	10
Neues Gesicht in der Jugendarbeit	11
Presbyteriumswahl	12
Kandidat*innen zur Presbyteriumswahl	13–15
Vorsorge-Lotsen	16
Besuchsdienst	20
Mit Leib & Seele	22
Vorstellung von Samuel Coppes	23
Promi-Dinner	24
Café 65+	24
15-Minuten-Adventsandacht	25
Seniorenadvent	25
Dankeschön-Abend	26
Seelenklang	26
Reimpredigt	27
Passionsandachten	28
Jubiläumskonfirmationen 2024	28
Weltgebetstag aus Palästina	29
Kirchenfenster der Dankeskirche	34

#### Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, Familienzentrum 8/9, Jugendarbeit 11, Gottesdienstplan 18/19, Kirchenmusik 21, Gemeindefrühstück 27, Kasualien 30/31, Treffpunkt Gemeinde 32/33, Gott und die Welt 35, Kontakt 36.

### IMPRESSUM

#### Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionskreis im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Markus Dernen, Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans Niemann, Markus Ruchter, Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Susanne Angermund, Ursula Baumgardt-Bolz, Dr. Jens-Dieter Bernhardt, Michael Buchloh, Axel Dittene-Botzen (Lektorat), Samuel Coppes, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Christian Gerlach, Georg Gerstenberg, Matthias Glaß, Dr. Karl Sebastian Häfele, Frauke Hangen-Ortlam, Katrin Klaass, Laura Klesper, Bernhard Klinzing, Sigrid Korf-Breitenstein, Anne Küchmeister-Schmitz, Sandra Ludes, Fiona Menne, Roswitha Wilming, Frank Peters, Hans-Peter Postel (Lektorat), Iris Pütz, Nadine Ruchter, Claudia Rudolf, Jörg Schröder, Renata Specht, Konrad Truppel.

Kontakt: [klammer@evangelisch-benrath.de](mailto:klammer@evangelisch-benrath.de)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Auflage: 4.350

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.01.2023**



# Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

dies ist die letzte Ausgabe für dieses Jahr und gleichzeitig die erste für das kommende Jahr.

Immer wieder muss ich innerlich schmunzeln, wenn wir an der vierten Ausgabe sitzen. Warum? Zum einen deckt diese Ausgabe den besinnlichen Teil des Jahres ab und wenn Sie diese Ausgabe in der Hand halten, hat der eine oder andere von Ihnen bereits den ersten Glühwein oder Punsch getrunken. Zum anderen fällt in der Zeit dieser Ausgabe auch ein Fest, bei dem es nicht so besinnlich zugeht, der Abschluss der Karnevalssession. Und Pfarrer Specht wird wieder eine Predig in Reimform halten.

Aber wie passt eigentlich Karneval zur Kirche.

Bevor die Fastenzeit beginnt, wird in der „Fastnacht“, die die Kirche im 12. Jahrhundert auf die Zeit vor dem Beginn des Fastens festgelegt hat, noch einmal richtig gefeiert. Auch der Begriff "Karneval", der aus dem Lateinischen kommt, drückt aus, worum es eigentlich geht: "Carne vale" heißt "Fleisch - lebe wohl" In der Vorbereitung auf das Osterfest verzichteten die Menschen früher in der Fastenzeit 40 Werktage auf Fleisch.

... und was hat das Ganze mit Religion und Glauben zu tun?

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und die Kirche begleitet Jesus in dieser Zeit auf seinem Weg durch Leid und Tod bis zur Auferstehung an Ostern. Karneval und Fastenzeit gehören eng zusammen, denn die Fastnacht definiert sich ja von der Fastenzeit her.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei alle Helfer der Klammer bedanken für die großartige Unterstützung in diesem Jahr. Bitte bleiben Sie uns viele weitere Jahre erhalten.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2024.

Bleiben Sie gesund.

Ihr  
*Markus Dernen*



(Foto: Sabine Grothues)

# Bericht aus dem Presbyterium



Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, wurde eine Stelle für einen Diakon/eine Diakonin mit Ordination ausgeschrieben.

Es gab auch mehrere Bewerbungen auf diese Anzeige. Zur Sitzung am 7. September 2023 lud das Presbyterium eine Bewerberin und einen Bewerber ein.

Man entschied sich für Samuel Coppes, der auch bereits in der Gemeinde wohnt und schon eine Reihe von Gottesdiensten bei uns gehalten hat. Herr Coppes wird zum 1. Februar seinen Dienst antreten.

Herr Hergarten wird als Pfarrer im Übergang, noch bis April seinen Dienst in unserer Gemeinde verlängern.

Ebenso gibt es einen weiteren Zugang in unserer Jugendarbeit. Fiona Menne ist nun neben Konrad Truppel eine zweite hauptamtliche Kraft in unserer offenen Jugendarbeit.

So kann die Gemeindegarbeit nun mit verstärkten Kräften in die Zukunft gehen.

*Jürgen Mayer*

## Anzeige



**TIM ENGELS**  
RECHTSANWALT

**Fritz-Erler-Str. 20**  
**40595 Düsseldorf**

Tel: 02 11-70 20 48 u. -70 63 27

Fax: 02 11-70 90 55 3

### **Bürozeiten**

Montag - Donnerstag: 9-18 Uhr

Freitag: 9-15 Uhr



# Kinder

## Klammer

LIES DIE GESCHICHTE IN LUKAS 2,1-7

### Welcher Weg?

Maria und Josef müssen Bethlehem noch erreichen, bevor es dunkel wird. Benutze den Code, um herauszufinden, welchem Schild sie folgen müssen.

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
☉	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	☞	er	&	●	○
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
■	□	◻	◻	◻	+	◆	◆	✦	+	⊗	⊠	⌘





# Kessel

## Buntes





# Familienzentrum Benrath

## Mit allen Wassern gewaschen – Tauerinnerungsgottesdienst

Erinnern Sie sich noch an Ihre Taufe? Die meisten von uns waren noch klein. Den Schritt, sich taufen zu lassen, haben meist die Eltern gemacht. Sie und die Paten waren es auch, die uns dann während der Taufe in ihren Armen gehalten haben, während der Pfarrer uns Wasser über den Kopf tropfte.

Aber warum nutzen wir Wasser dafür? Zur Taufe gehört Wasser dazu. Jesus wurde auch „nur“ mit Wasser getauft. Darum verbindet uns das Wasser der Taufe mit allen, die mit Wasser getauft wurden – auch mit Jesus!

Um das erfahrbar zu machen, wird das Familienzentrum Benrath sich im Januar mit dem Element Wasser befassen, Wasser mit allen Sinnen erleben. Hier geht es beispielsweise um die Verbindung von Alltagserfahrungen. Wasser kann man sehen, riechen, fühlen, schmecken und hören.

**Zu unserem Eltern-Kind-Nachmittag am 11. Januar 2024 um 14.30 Uhr wollen wir dies ausprobieren und erforschen. Eine Anmeldung ist erforderlich.**



(Foto: Iris Pütz)

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches – und gleichzeitig verbindet die Taufe alle miteinander, die getauft sind. Dieses großartige Geschenk wollen wir mit allen getauften und nicht getauften Menschen gemeinsam feiern.

**Dazu laden wir Sie zu unserem Tauerinnerungsgottesdienst am 21. Januar 2024 um 11.00 Uhr ein. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns noch im Arndtsaal zu einer kleinen Stärkung.**

Die Kinder der evangelischen Tageseinrichtung Calvinstraße sind an der Durchführung des Gottesdienstes eng beteiligt.

**Wir freuen uns auf Sie.  
Ihr Familienzentrum Benrath**

*Iris Pütz*



# Familienzentrum Hassels

Gemeinsam singen macht Freude!



(U. Baumgardt-Bolz)

Jeden Montagvormittag treffen sich alle Kinder und ErzieherInnen zum gemeinsamen Singkreis in der Kita. Hier singen wir Lieder passend zum aktuellen Thema oder Jahreskreis. Dies können Bewegungslieder, Fingerspiele oder auch Sprechgesänge sein. Wichtig ist nur, dass sie einfache, einprägsame Texte haben, die alle mitsingen können. So macht Singen Spaß und fördert zudem die Sprachentwicklung und das Rhythmusgefühl der Kinder.

Das gemeinsame Singen verbindet uns aber nicht nur auf musikalischer Ebene, sondern schafft auch ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts. Es ist eine universelle Sprache, die Menschen aus verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern zusammenbringen kann.

Schon mal ausprobiert? Ob „Vom Himmel hoch“ oder „Bruder Jakob“ oder „Kumbayah, my Lord“ gesungen wird, ist dabei nicht entscheidend. Melodien und Texte

berühren unsere Herzen und erzeugen Emotionen, die uns an besondere Momente erinnern können, auch noch im hohen Alter.

## **Kommen Sie doch einfach mal vorbei und singen Sie mit uns!**

Jeden letzten Freitag im Monat singen wir gemeinsam mit den Eltern die aktuellen Hits des Monats. z. B. am Freitag, 26. Januar 2024 ab 14.30 Uhr.

Eine weitere Möglichkeit zum Mitsingen ist unsere Kita-Adventandacht mit Krippenspiel in der Anbetungskirche am Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 15.00 Uhr.

Wunderbare Gelegenheiten, die Freude an der Musik und die Gemeinschaft zu teilen!

Musikalische Grüße vom Team der evangelischen Kita Hasselsstraße.

*Roswitha Wilming*



# Krabbelgottesdienst

Ab 0 geht's los, denn es ist niemand zu jung oder klein, um als geliebtes Kind Gottes am Gottesdienst teilzunehmen, Gottes Liebe und Nähe kennen zu lernen, die Kirche zu entdecken und dort eine Heimat zu finden.

Der nächste Termin ist am (Karnevals-) Sonntag, den 11. Februar, um 15.00 Uhr in der Dankeskirche.

Es darf gerne verkleidet gekommen werden.



Der Gottesdienst dauert ca. 20 Minuten und danach gibt es Kaffee, Wasser, Saft, Berliner und nette Gespräche im Lutherzimmer.

*Florian Specht*



## Tauferinnerung

Es ist niemand zu groß, zu klein, zu alt oder zu jung, um durch die Taufe ein offizielles Kind Gottes zu werden. Durch die Taufe ein anerkanntes Kind Gottes zu sein, soll uns Trost, Kraft und Mut im Leben geben und die Gewissheit, dass wir für immer und ewig unserem Gott und seiner Kirche gehören, denn die Taufe gilt nicht nur lebenslang, sondern bis in alle Ewigkeit.

Ob wir als Säuglinge, Klein-, Schul- oder Kita-Kinder, als Jugendliche, junge oder reife Erwachsene getauft wurden, macht dabei keinen Unterschied. Jede „Tauf-erinnerung“ ist daher immer auch ein

Stück weit „Bewusstsein“ oder „Konfirmation“ (Bestätigung) der eigenen Taufe.

In den Familiengottesdiensten am 21. Januar feiern wir um 9.30 Uhr in der Anbetungskirche und um 11.00 Uhr in der Dankeskirche Tauferinnerungsgottesdienst. Alle Getauften sind nebst Familie, Paten, Freunden und natürlich denen, die (noch) nicht getauft sind, eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und, wenn vorhanden, die eigene Taufkerze mitzubringen. Für alle anderen liegen kleine Taufkerzen bereit.

*Florian Specht*



## Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

### Ein neues Gesicht im Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit Benrath



#### **Wir begrüßen Fiona als neue pädagogische Fachkraft in unserem Team.**

„Hallo liebe Gemeinde! Mein Name ist Fiona Menne, ich bin 23 Jahre alt und komme vom schönen Edersee aus Hessen. 2019 bin ich für mein duales Studium nach Düsseldorf gezogen und hiergeblieben. Seit dem 1. Juli 2023 unterstütze ich nun das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath hauptamtlich. In den letzten Jahren habe ich bereits im offenen Treff Benrath mitgearbeitet, bis ich im Frühjahr dieses Jahres mein Studium der Sozialen Arbeit abgeschlossen habe. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir schon immer sehr viel Freude bereitet und so erfahre ich auch meinen Berufseinstieg als sehr bereichernd und freue

mich auf alles, was noch kommt! Besonders viel Spaß habe ich daran, gemeinsam mit den Besuchenden kreativ zu arbeiten und am Ende des Angebots etwas Selbstgemachtes in den Händen halten zu können. Außerdem beschäftige ich mich viel mit dem Thema Nachhaltigkeit und versuche dies immer wieder in meine pädagogische Arbeit einfließen zu lassen.

Ich freue mich in den nächsten Wochen und Monaten noch viel mehr Kinder und Jugendliche aus Benrath und Hassels kennenzulernen und zu begleiten!“

Im Namen des Teams der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath grüßen Euch und Sie herzlich,

*Konrad Truppel und Fiona Menne*

#### **Unsere Öffnungszeiten:**

Mo + Fr. 15.00 – 18.00 Uhr DIY Café für alle ab 6 Jahren (am Bürgerhaus)  
 Di – Do 15.00 – 18.00 Uhr an der Dankeskirche für alle von 6 bis 12 Jahren  
 Mi + Fr 19.00 – 22.00 Uhr an der Dankeskirche für alle ab 12 Jahren

#### **Wollt ihr das nicht vergessen?**

Schreibt uns eine Mail an [evangelische-jugendarbeit-benrath@ekir.de](mailto:evangelische-jugendarbeit-benrath@ekir.de) und kommt in unseren Mailverteiler. Dort erwarten Euch immer die neuesten Updates aus der OKJA. Oder besucht uns auf unserer Website ([https://ejdus.de/einricht\\_gemeinden/offener-treff-benrath/](https://ejdus.de/einricht_gemeinden/offener-treff-benrath/)) und folgt uns auf Instagram ([@offenertreffbenrath](https://www.instagram.com/offenertreffbenrath)).



## Presbyteriumswahl



Alle Jahre wieder (turnusmäßig alle vier Jahre) finden in der gesamten Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) die Presbyteriumswahlen statt. Diesmal am 18. Februar 2024.

Bei dieser Wahl gibt es erstmals die Möglichkeit der digitalen Wahl, d. h. die Wahlberechtigten werden ab Ende Januar angeschrieben und erhalten einen Code, mit dem sie online wählen können. Dies soll die Wahlbeteiligung erhöhen. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, Briefwahl zu beantragen oder am 18. Februar nach dem Gottesdienst von 12.30 – 15.00 Uhr in unserem Wahllokal im Lutherzimmer (Gemeindezentrum an der Dankeskirche) zu wählen.

In unserer Gemeinde stehen elf Menschen, die sich in dieser Ausgabe kurz vorstellen werden, für 9 Stellen im Presbyterium zur Wahl. Dies ist sehr erfreulich, da wir bei der letzten Wahl (wie viele Gemeinden in der EKiR) leider nicht mehr Bewerbende als zu besetzende Stellen im Presbyterium hatten, so dass es keine Wahlhandlung gab und die Bewerberinnen und Bewerber als gewählt galten.

In unserer Gemeinde ist zudem ein Mitarbeiterpresbyter zu wählen. Da Markus Fricke der einzige Kandidat für diese Stelle ist, gilt er als gewählt.

Das neu gewählte Presbyterium wird in einem Gottesdienst am 10. März eingeführt.

*Florian Specht*



# Kandidat\*innen zur Presbyteriumswahl



## **Dr. Jens-Dieter Bernhardt**

Mein Bestreben ist, Glaube und Kirche im Bewusstsein der Menschen wach zu halten.



## **Michael Buchloh**

Von Beruf bin ich Lehrer (noch nicht ganz im Ruhestand) und seit 2020 Presbyter. In der Gemeinde arbeite ich u. a. außerdem seit 55 Jahren als Helfer/Leiter im Kindergottesdienst in Hassels mit.



## **Christian Gerlach**

Seit über 50 Jahren lebe ich in unserer Gemeinde. Seit der Konfirmation, später auch mit der eigenen Familie und jetzt als Großvater, sind meine Frau und ich im Gemeindeleben verwurzelt und daran beteiligt. Angesichts meines bevorstehenden Ruhestandes möchte ich das Presbyterium bei seinem großen Engagement für das evangelische Leben in unserer Gemeinde unterstützen.



## **Matthias Glaß**

Mein Name ist Matthias Glaß, ich bin am 15.01.1977 im schönen Essen-Kettwig geboren. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder 14 & 9. Am 06.12.2008 bin ich nach Düsseldorf in den Stadtteil Hassels gezogen. In Hassels bin ich seit einigen Jahren ( wenn es mein Schichtdienst bei der Rheinbahn zulässt ) im KiGo und beim Krippenspiel zu Heiligabend aktiv.



## Kandidat\*innen zur



### **Dr. Karl Sebastian Häfele**

Ich wünsche mir eine einladende Gemeinde, in der wir fröhlich unseren Glauben leben.



### **Frauke Hangen-Ortlam**

Wir leben seit 2010 in Benrath, und unsere Tür in die Gemeinde war der Kindergottesdienst. Heute engagiere ich mich beim Gemeindefrühstück und im Chor. Seelsorge, eine offene Kirche und das christliche Leben in Düsseldorf attraktiv zu machen, sind für mich wichtige Themen. Besonders nahe sind mir Berufstätige mit und ohne Kinder, Ehrenamtler und Musikbegeisterte.



### **Laura Klesper**

Ich bin 31 Jahre alt und arbeite in der Jugendarbeit der Gemeinde. Zudem lege ich in meiner presbyterialen Arbeit den Schwerpunkt auf die Vernetzung der Gemeinde innerhalb des Kirchenkreises. Dort bin ich in verschiedenen Gruppen und Stammtischen aktiv.



### **Dr. Sigrid Korf-Breitenstein**

Zu finden bin ich u. a. im Café Atempause und im Kindergottesdienst der Anbetungskirche. Mein Ziel für unsere Gemeinde ist, dass trotz der Sparmaßnahmen weiter Gottes Liebe verkündigt und gute Gemeinschaft geboten wird.



# Presbyteriumswahl



## **Jürgen Mayer**

Mein Name ist Jürgen Mayer, ich bin 60 Jahre alt und als kaufmännischer Angestellter tätig. Meistens anzutreffen bin ich in der Anbetungskirche. Daher ist mir der Erhalt dieser Kirche wichtig. Dafür setze ich mich ehrenamtlich ein und wollte dies auch weiterhin im Presbyterium tun.



## **Frank Peters**

Mein Name ist Frank Peters, ich bin 51 Jahre alt und verdiene mein Geld als techn. Angestellter in der Pharmaindustrie. Ich bin Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender des Vereins "Christliche Jugend Düsseldorf-Benrath (CJDB) e.V., der viele Jahre der Gemeinde geholfen hat, eine halbe hauptamtl. Jugendleiterstelle zu finanzieren.



## **Jörg Schröder**

Mein Name ist Jörg Schröder. Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Von Klein auf bin ich schon mit der Gemeinde verwurzelt. Seit 40 Jahren versuche ich als Presbyter, dass das Angebot unserer Gemeinde vielen Menschen einladend zugänglich gemacht wird, dass neue Formen der Gemeinschaft erprobt und verwirklicht werden können.



## **Markus Fricke**

Gewählter Mitarbeiterpresbyter.



## Vorsorge-Lotsen –

### Informationen auf dem Weg zu Ihren Vorsorgeentscheidungen

„Was passiert mit mir, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?“ – „Eigentlich wollte ich mich schon lange um meine Vorsorge kümmern.“ So oder ähnlich denken viele von uns. Einerseits mag sich keine/r vorstellen, wie die Situation ist, wenn wir vielleicht nicht Herrin/Herr unserer selbst sind. Andererseits möchten fast alle von uns, dass wir so behandelt werden, wie wir es möchten. Also ist es wichtig, für so einen Fall Vorsorge zu treffen. Aber was braucht man und wie geht das?

#### **Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.**

#### **Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen?**

#### **Was brauche ich eigentlich? Brauche ich überhaupt eine Verfügung?**

Die Gesetzestexte sind nicht einfach zu lesen. Der Gesetzgeber hat in der Vergangenheit Änderungen und Erweiterungen des Vorsorgerechts vorgenommen. Es finden sich an vielen Stellen umfangreiche Informationsschriften,

Ratgeber, Formulare. Im Internet findet man die unterschiedlichsten Texte, teils gegen Gebühren, teils kostenlos, teils aktuell, teils veraltet. Es ist nicht einfach, sich für den eigenen Bedarf einen Überblick zu verschaffen. Schnell verirrt man sich in einer Art Dschungel. Deshalb oder aus anderen Gründen wird das Thema oft auf die lange Bank geschoben. Dabei sorgen klare Aussagen zu den eigenen Wünschen und Vorstellungen für einen selbst und auch für das eigene Umfeld für mehr Sicherheit und Ruhe im Alltag.

Unser Team – die Vorsorgelotsen – bietet ihnen im persönlichen Gespräch kostenlos Informationen für ihre Entscheidungen. Dabei wahren wir absolute Vertraulichkeit.

Wir informieren Sie. Sie entscheiden dann für sich selbst, was Sie sich für sich wünschen, wenn Sie nicht mehr selbst entscheiden können.

*Sandra Ludes*

Für eine Terminvereinbarung mit den Vorsorge-Lotsen wenden Sie sich gerne an das

#### **Info-Team zentrum plus**

(Mo. bis Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr,  
Mo. bis Do. 14.00 bis 16.00 Uhr)  
unter der Nummer 0211 / 996 39 31



Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.  
[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



# Gottesdienste in der Anbetungskirche

Hasselsstraße 71

## Dezember

So 03.12.	9.30	Klinzing	mit Posaunen	
So 10.12.	9.30	Specht		
So 17.12.	9.30	Hergarten	mit Posaunen	
So 24.12.	16.00	Hergarten	Familienvesper	Fam.
	18.00		Christvesper / mit Posaunen	
Di 26.12.	9.30	Hergarten	2. Weihnachtstag	

## Januar

So 07.01.	9.30	Klinzing		
So 14.01.	9.30	Hergarten		
So 21.01.	9.30	Specht	Tauferinnerung	Fam.
So 28.01.	9.30	Hergarten		

## Februar

So 04.02.	9.30	Klinzing		
So 11.02.	9.30	Specht	Reimpredigt	
So 18.02.	9.30	Coppes		
So 25.02.	9.30	Specht		
So 03.03.	9.30	Klinzing		



mit Abendmahl



musikalischer Gottesdienst

Fam.= Familiengottesdienst



Gemeindefrühstück



mit Taufgelegenheit



# Gottesdienste in der Dankeskirche

Weststraße 26

## Dezember

So	03.12.	11.00	Specht		Fam.
So	10.12.	11.00	Specht	mit Chor	
Sa	16.12.	18.00	Specht	Musikalische Vesper: Evangelischer Posaunenchor Düsseldorf-Hassels: Blechbläser-Arrangements	
So	17.12.	11.00	Hergarten		
So	24.12.	16.00	Specht	Familienvesper	Fam.
		18.00		Christvesper / mit Chor	
		23.00		Christmette	
Mo	25.12.	11.00	Hergarten	1. Weihnachtstag / mit Chor	
So	31.12.	18.00	Specht	Altjahresabend	

## Januar

Mo	01.01.	18.00	Specht	Andacht und Neujahrsempfang	
So	07.01.	11.00	Klinzing		
Sa	13.01.	12.00	Hergarten	Taufgottesdienst	
So	14.01.	11.00	Hergarten		
Sa	20.01.	18.00	Specht	Musikalische Vesper: Michael Solzmann: Akkordeon	
So	21.01.	11.00	Specht	Tauferinnerung	Fam.
So	28.01.	11.00	Hergarten		

## Februar

So	04.02.	11.00	Klinzing		
So	11.02.	11.00	Specht	Reimpredigt	Fam.
		15.00		Krabbelgottesdienst	
Sa	17.02.	18.00	Coppes	Musikalische Vesper: Stefan Dula: Violine	
So	18.02.	11.00	Coppes		
So	25.02.	11.00	Specht		
Fr	01.03.	13.00	K. Gerstenberg	Weltgebetstag (ökum. Gottesdienst)	
So	03.03.	11.00	Klinzing		



# Besuchsdienst

Infoabend am 28. Januar 2024

Es ist eine gute Tradition, sich als Geschwister in einer Gemeinde, insbesondere anlässlich eines Geburtstags, zu besuchen.

Oft kommt der Pfarrer, aber auch der kann nicht überall zu gleicher Zeit sein. Deshalb haben wir in unserer Gemeinde einen kleinen, aber sehr motivierten Besuchsdienstkreis, der noch Unterstützung vertragen kann. Diese Aufgabe macht Spaß und daher kam aus diesem Kreis die Anregung, zu einem Infoabend einzuladen.

Vielleicht wollen Sie es wagen, mitzumachen und „Geburtstagkindern“ der Gemeinde eine kleine Freude zu bereiten? Vielleicht wollen Sie sich einfach informieren, wie das so ist, bisher unbekannte Menschen zu besuchen?

Kommen Sie doch einfach zu einem Gespräch am Donnerstag, den 22. Februar, um 18.00 Uhr ins Lutherzimmer, Eingang An der Dankeskirche 1.

*Florian Specht*

## Anzeige

Mehr als **20 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb  
**Michael Thiet GmbH**

**Sanitär  
Heizung  
Klima**

- ✓ Badplanung & Neugestaltung ( Komplettbäder )
- ✓ Rohrbruchortung ( mit Thermokamera )
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst  
Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · [www.michael-thiet.de](http://www.michael-thiet.de)  
Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: [info@michael-thiet.de](mailto:info@michael-thiet.de)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



# Musikalische Vespere

Musik ist die älteste und schönste Sprache der Welt

In den von unterschiedlichen Künstlern gestalteten Vespere können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Die Vespere finden an jedem 3. Samstag um 18.00 Uhr in der Dankeskirche statt.

## 16. Dezember 2023

- *Hoch tut euch auf*

Unter diesem Motto steht das diesjährige Adventskonzert unseres Posaunenchores. Der Chor führt uns mit altvertrauten Weisen wie auch mit neuen Liedern schwungvoll durch die adventliche Zeit bis hin zum Weihnachtsfest.

## 20. Januar 2024

- *Michael Solzmann und das Akkordeon*

Der Künstler entlockt dem Instrument orchestrale Klänge in zahlreichen Stilrichtungen. Mit Werken klassischer Künstler bis hin zum Volkslied stellt Michael Solzmann die virtuoseren Möglichkeiten und vielfältigen musikalischen Ausdrucksformen des Akkordeons vor.

## 17. Februar 2024

- *Winterträume*

Stefan Dula (Viola) und Ines Armanino (Violine) präsentieren uns traumhafte Musik. Wir hören u. a. Stücke von Beethoven und Haydn.

## Chormusik in den Gottesdiensten

- Der Kirchenchor gestaltet die Gottesdienste am 2. Advent, Heiligabend in der Christvesper sowie am 1. Feiertag um 11 Uhr in der Dankeskirche mit.
- Der Posaunenchor gestaltet die Gottesdienste am 3. und 17.12. Sowie Heiligabend in der Christvesper in der Anbetungskirche mit.

*Brigitte Heinrich*



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Mit Leib & Seele

**Mittwoch, 31. Januar 2024, 18.30 Uhr**  
**Dankeskirche**

Liebe Kochgemeinde,

wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr kommen, damit wir uns Ende Januar gesund und mit gutem Appetit vor der Küche der Dankeskirche treffen können, Eingang Erich-Müller-Straße.

Wir kochen wieder gemeinsam ein saisonales vegetarisches Gericht aus Biozutaten und lassen es uns bei interessanten Gesprächen ab ca. 20.00 Uhr schmecken.

Jeder legt vor Ort seinen persönlichen Kostenbeitrag bei einem Richtwert von

9 € in die bereitgestellte Dose. Bitte melden Sie sich bis Montag, 29. Januar 2024, über das Gemeindebüro (Telefonnummer auf der Klammerrückseite) oder über unsere E-Mail-Adresse (siehe unten) an.

Bitte bringen Sie ein Schneidmesser mit und ggf. eine Schürze.

Wir freuen uns aufs Kennenlernen bzw. auf das Wiedersehen!

*Susanne Angermund,  
Anne Küchmeister-Schmitz und  
Claudia Rudolf*

**[benrathmitleibundseele@gmail.com](mailto:benrathmitleibundseele@gmail.com)**



# Vorstellung von Samuel Coppes

Neuer Diakon ab 1. Februar 2024



(Foto: Sara Coppes)

Liebe Gemeinde,

ab Anfang Februar werde ich die Gemeinde mit einer 2/3-Stelle in den pastoralen Diensten unterstützen. Ich werde Gottesdienste und Kasualien gestalten oder z. B. auch mit Senior\*innen oder Konfirmand\*innen arbeiten.

Teil der Gemeinde bin ich seit einigen Jahren und vielleicht sind wir uns in den letzten Jahren auch schon mal im Gottesdienst begegnet, den ich seit der Ordination vor fünf Jahren immer wieder mitgestalte. Für mich ist das etwas Schönes an diesem Neuanfang. Wir kennen uns teilweise schon und ich freue mich darauf, Ihnen in dieser neuen Rolle zu begegnen.

Zuletzt war ich Pionierpastor im Erprobungsraum „Mosaik Kollektiv“, einer Initiative u. A. der Rheinischen Landeskirche mit jungen Erwachsenen. Dort werde ich mit den übrigen 1/3 meiner Arbeitszeit weiter tätig sein.

Davor habe ich verschiedene pastorale Erfahrungen in etablierten Gemeinden gesammelt. Theologie habe ich an der Ev. Hochschule Tabor in Marburg studiert.

Theologisch ist mir wichtig, in unserer Zeit mit vielen Veränderungen zu fragen: Was bedeutet Glaube heute eigentlich?

Diese Neugierde auf Gott treibt mich an und gleichzeitig bin ich für mein Leben gerne mit Menschen auf dieser Reise unterwegs.

*Samuel Coppes*



# Promi-Dinner

## Abendessen bei Spechts

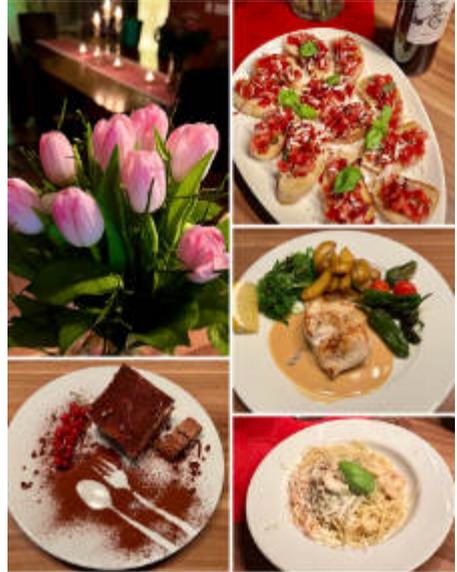
Sie sind, egal ob haupt-, ehrenamtlich, Gemeindeglied oder einfach nur Fan unserer Gemeinde eingeladen, sich verwöhnen zu lassen!

Wir warten auf Ihre Anmeldung, um Sie am (Karnevals)Freitag, den 9. Februar, um 18.30 Uhr an unserem gedeckten Tisch zu einem mehrgängigen Abendessen begrüßen zu dürfen.

Reservieren Sie sich einen oder mehrere der limitierten Plätze.

Wir freuen uns auf Sie!

*Renata & Florian Specht*



(Foto: Renata Specht)

## Café 65+

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich (vornehmlich ältere) nette Menschen von 15.00 – 16.00 Uhr im Arndtsaal zum Café65+, zu dem alle willkommen sind.

Für 2 € oder einen Geburtstagsgutschein gibt es nach einer kurzen Andacht: Kaffee, Kuchen und nette Gespräche an den eingedeckten Tischgruppen; zum Schluss dann einige

kurze, inspirierende, nachdenkliche oder einfach nur lustige Geschichten und den Segen Gottes.

**Die nächsten Termine sind am**  
**20. Dezember,**  
**3. Januar,**  
**17. Januar,**  
**7. Februar und**  
**21. Februar.**

*Florian Specht*



## 15-Minuten-Adventsandacht

(Foto: Lotz)



In der Adventszeit halten wir wöchentliche Abendandachten und treffen uns mittwochs um 19.00 Uhr in der Tageskapelle der Dankeskirche zu einer 15-Minuten-Kurzandacht mit meditativen Bibeltexten und dem Singen adventlicher Lieder.

*Florian Specht*

## Seniorenadvent

An unseren beiden Gemeindezentren feiern wir dieses Jahr wieder den Seniorenadvent. In Benrath werden wir dieses Jahr die Seniorenadventfeier, die am Mittwoch, den 6. Dezember, um 15.00 Uhr im Arndtsaal beginnt, in Kooperation mit der Heimatgemeinschaft Groß-Benrath gestalten.

In Hassels feiern wir tags darauf am Donnerstag, den 7. Dezember, um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Neben einer Andacht, adventlichen Liedern, Kaffee und Kuchen, gibt es Unterhaltsames und ein kleines Geschenk für alle Senioren.

*Florian Specht*



(Foto: C. Brötzmann © Gemeindebrief(Druckerei))



# Dankeschön-Abend

am 26. Januar 2024

Getreu dem Motto: „Wer arbeitet darf auch feiern“ laden wir auch in diesem Jahr wieder all die vielen fleißigen Hände, Füße, Stimmen, die so uneigennützig viele Arbeiten in der Gemeinde übernehmen, die sogenannten „Ehrenamtler“ am 26. Januar 2024 um 18.00 Uhr in den Arndtsaal in Benrath ein. Wir wollen gemeinsam bei gutem Essen, Trinken und interessanter Unterhaltung einen gemütlichen Abend verbringen.

Kommen Sie, Sie sind herzlich eingeladen!

Eine persönliche Einladung geht Ihnen noch zu.

*Brigitte Heinrich*



## „Seelenklang“

**Jeden 2. +4. Mittwoch von 19.30 – 20.30 Uhr  
in der Kapelle der Dankeskirche**

Mitten in der Woche – abends – laden wir Sie herzlichst ein, sich eine Stunde Zeit zu nehmen.

Schöpfen Sie mit Atemübungen und dem Singen von neuen geistlichen Liedern neue Kraft.

Besinnliche Texte und Momente für Dank und Gebet laden ein, Gemeinschaft zu erfahren und sich von Gottes

Gegenwart berühren zu lassen. Katrin Klaass führt Sie durch den Abend, musikalisch begleitet vom Kirchenmusiker Erik Sirrenberg.

Die Freude am Singen, egal ob laut oder leise, steht im Vordergrund. Chor Erfahrung ist daher nicht notwendig.

*Viele Grüße Katrin Klaass*



# Gemeindefrühstück

Sonntag, 4. Februar 2024 um 9.30 Uhr im Arndtsaal

Das ist der Sonntag mit dem ersten Gemeindefrühstück im neuen Jahr!

Kommen Sie, bringen Sie Ihre Lieben, Ihre Familie, Freunde, Nachbarn mit und beginnen Sie den Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück in gemütlicher Runde.

Kaffee, Tee, Brot, Brötchen, Eier, herzhaft oder süß, das Frühstücksteam hat an alles gedacht und erwartet Sie. Nehmen Sie Platz und genießen und beginnen Sie so den schönsten Tag der Woche.

Für Ihren Kalender hier die weiteren Frühstückstermine des Jahres auf einen Blick:



**5. Mai 2024,  
1. September 2024,  
17. November 2024.**

*Brigitte Heinrich*

## Reimpredigt

**Schon in der ersten Februarhälfte ist es so weit,  
da beginnt die Straßenkarnevalszeit.**

**Man kann das lieben oder verfluchen,  
oder doch besser die Reimpredigt in der Kirche  
besuchen.**

Kommen Sie am Sonntag Estomihi, dem „Karnevalssonntag“, den 11. Februar, um 9.30 Uhr in die Anbetungskirche oder um 11.00 Uhr in die Dankeskirche, denn da wird Pfarrer Specht im Gottesdienst zum vorgeschlagenen Predigttext, die Predigt in Reimform halten.

*Florian Specht*



## Passionsandachten

In der Passionszeit halten wir wöchentliche Passionsandachten, um des Leidensweges Jesu und seiner Bedeutung für uns zu gedenken. Wir treffen uns ab Aschermittwoch (14. Februar) mittwochs um 19.00 Uhr in der Tageskapelle der Dankeskirche zu einer 15-Minuten-Andacht mit biblischen Texten und Passionsliedern.

*Florian Specht*



(Foto: N. Schwarz © Gemeindebrief(Druckerei))

## Jubiläumskonfirmationen 2024

Am 26. Mai 2024, dem Sonntag Trinitatis (Sonntag nach Pfingsten), feiern wir um 9.30 Uhr in der Anbetungskirche und um 11.00 Uhr in der Dankeskirche die Gold- und weitere Jubelkonfirmationen.

Wenn Sie 1974 konfirmiert wurden und Ihr 50. Konfirmationsjubiläum oder ein anderes Konfirmationsjubiläum (Diamantene, Eiserne, Kronjuwelen-Konfirmation, usw.) haben und diese feierlich begehen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 718 2400 oder [gemeindebüro@evangelisch-benrath.de](mailto:gemeindebüro@evangelisch-benrath.de)



Sollten Sie noch Verbindung zu ehemaligen Mitkonfirmierten haben, geben Sie diesen Termin bitte an sie weiter.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Arndtsaal ein Empfang und gemeinsames Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen geplant.

*Brigitte Heinrich*



# Weltgebetstag aus Palästina

Freitag, 1. März 2024

Am Freitag, den 1. März feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Palästina die Gottesdienstordnung unter dem Titel durch das „**Band des Friedens**“ zusammengestellt. Hier spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ\*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.



Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

In **Benrath** findet der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, den **1. März um 18.00 Uhr in der Dankeskirche** statt. Anschließend treffen sich die Teilnehmer zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein im Arndtsaal.

*Brigitte Heinrich  
Quelle Weltgebetstagskomitee*



# Kasualien



**Getauft wurden:**

Helena Dunker, Benrath  
Isabelle Freya Lohkamp, Hassels

**Getraut wurden:**

Roswitha & Andreas Wilming  
Marina & Holger Fabrizius, Hassels  
Rosemarie & Horst Kittelmann, Benrath

*Anzeige*

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

**24 Stunden Notdienst**  
**0800 - 3 45 54 64**  
**www.glasalarm.de**

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20



# Kasualien



## Betruert werden:

Eveline Blindenhöfer, 77 Jahre, Benrath  
 Irmgard Damm, 92 Jahre, Benrath  
 Friedhelm Deutsch, 91 Jahre, Benrath  
 Karen Shaw, 68 Jahre, Benrath  
 Gerd Trappiel, 90 Jahre, Königswinter  
 Lydia Bitsch, 73 Jahre, Hassels  
 Peter Michelchen, 81 Jahre Benrath  
 Prof. Dr. Volker Thämer, 84 Jahre, Benrath  
 Rudolf Feick, 93 Jahre, Hassels  
 Hedwig Müller, 77 Jahre, Benrath  
 Peter Bosselmann, 85 Jahre, Hassels  
 Christa Mallon, 87 Jahre, Hassels  
 Werner Schumann, 95 Jahre, Benrath  
 Marie-Luise Fislage, 75 Jahre, Hassels  
 Anatoli Eida, 64 Jahre, Hassels  
 Helga Mohr, 84 Jahre, Urdenbach  
 Erika Hallen, 88 Jahre, Benrath  
 Manfred Schug, 84 Jahre, Urdenbach  
 Anneliese Schröder, 90 Jahre, Hassels  
 Marlies Czogalla, 71 Jahre, Hassels

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

**WKT Benrather Bestattungshaus GmbH**

**Walter und Karin Trautzold**

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath  
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz  
Henkelstraße 265

Tag und Nacht  
(0211) 711 88 89



# Treffpunkt



## Kinder, Jugend, junge Erwachsene

<b>Offener Treff (6–12 J.)</b>	Di. 15.00–19.00 Mi. 15.00–18.00 Do. 15.00–19.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
<b>Offener Treff (ab 12 J.)</b>	Mi. 19.00–22.00 Fr. 19.00–22.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
<b>Hauskreis</b>	So. 17.30		S. Amedahev 0157/36444839



## Kinder und Eltern

<b>Kindergottesdienst</b>	So. 11.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Buchloh 02173 / 64512
<b>Kindergottesdienst</b>	1. So. 11.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	C. Traut-Werner kigo.duesseldorf- benrath@ekir.de
<b>Krabbelgottesdienst</b>	So. 1 x / Quartal 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90



## Musikfreunde

<b>Kirchenchor</b>	Di. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
<b>Seelenklang</b>	1. + 3. Mi. 19.30 – 20.30	Kapelle der Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
<b>Posaunenchor</b>	Di + Fr. 18.00–20.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
<b>Jungbläser</b>	Di + Fr. 17.30–18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
<b>Blechbläser- Einzelunterricht</b>	Nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97



# Gemeinde



## Frauen und Männer



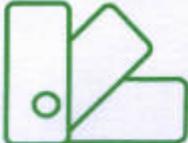
<b>Ökumenischer Bibelgesprächskreis</b>	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht
<b>Café Atempause</b>	1. + 3. Fr. 15.00 – 17.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
<b>Café 65+</b>	1. + 3. Mi. 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
<b>Promi-Dinner</b>	Fr. 1 x / Quartal 18.30	Steinhauerstr. 26 Benrath	F. Specht 93 89 93 90
<b>Kleidertruhe</b>	Fr. 10.00 – 17.00 Jeden 1. Sa. 10.00 – 14.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	H. Sieberg 0157 / 80361560
<b>Eisenbahner-Kreis</b>	2. + 4. Di. 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	G. Gerstenberg 770 54 82
<b>Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache</b>	Do.	Gemeindezentrum Dankeskirche, Arndtsaal	R. Specht renata.specht @evangelisch- benrath.de

Anzeige

## BAUMBACH

### Malerbetrieb

Haydnstr.46 • 40593 Düsseldorf  
E-Mail • info @ malerbaumbach.de



**Ihr Meisterbetrieb**

Tel.0211-7182492  
Fax 0211-7183204  
www.malerbaumbach.de



## Führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen

Auch im rechten Kirchenfenster der Nordwand sind nur die Bitten des Vater unser und das dazu ausgewählte Bild erhalten. Alles andere fiel der Hoffnung auf mehr Licht im Kirchraum zum Opfer.

Dass die beiden letzten Vaterunser-Bitten zusammengesogen sind, liegt daran, dass kein Platz mehr für ein siebtes Fenster war. Denn gleich neben dem sechsten Fenster setzt ja der „Erweiterungs-Anbau“ zur Kirche an mit dem „Lutherzimmer“. Die beiden großen Falttüren zeigen nämlich an, dass es laut genehmigtem Bauplan von 1915 zur Kirche gehört! Dasselbe gilt für das darüber liegende „Melanchthonzimmer“ mit den beiden kleinen Balkonen. Beide „Zimmer“ wurden noch in den 1980er Jahren bei Fest-Gottesdiensten genutzt.

Über die Auswahl für das eine Bildwerk zu den zwei Bitten waren sich wohl Pfarrer Nordmeyer und die Gestalter Linnemann



bald einig. Aus den zahlreichen biblischen Geschichten zu den Themen „Versuchung“ und „Erlösung“ wählten sie die Geschichte „vom sinkenden Petrus“ (Matthäus 14,22-33). Ins Auge fällt das vom Sturm aufgeblähte rote Gewand Jesu. Soll es an Psalm 91 Vers 1 erinnern: *„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, ... spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe“?*

Ist es volle Absicht der Gestalter, dass Jesus sich in der selben Geste zu Petrus beugt, wie im Bild nebenan der Vater sich dem verlorenen Sohn zuwendet? Es könnte die ganze

Spannweite von einem sich selbst überschätzenden Glaubensmut hin zu einem trotzigen Aufbegehren gegen Gott angedeutet sein. Beides ist „von Übel“. Vor beidem will die Bitte bewahren: *„Erlöse uns von dem Bösen“.*

*Georg Gerstenberg*



## Gott und die Welt:

# Gemeinde

Bald sind wieder Wahlen zum Presbyterium. Eine verantwortungsvolle Aufgabe. Deshalb kann denjenigen, die sich hier ehrenamtlich engagieren, gar nicht genug gedankt werden, dass sie Zeit, Mühe, Kreativität und Kompromissbereitschaft zum Wohle aller einbringen. Schon die erste Gemeinde nach Jesu Himmelfahrt hat gemerkt, dass die Jünger überfordert sind, wenn alle für alles zuständig sein sollen. So haben sie schon recht früh Diakone eingesetzt, die sich um die sozialen Themen der Gemeindeglieder kümmern sollten. Wie sonst auch in der arbeitsteiligen Gesellschaft, bringen die Mitglieder ihre von Gott geschenkten Gaben ein, sind aber in der Gesamtheit verantwortlich. Und zwar nicht nur, dass das von den Kirchensteuerzahlern treuhänderisch anvertraute Geld auch bestimmungsgemäß eingesetzt wird, der Putz nicht von der Decke rieselt oder fähige Menschen bei der Gemeinde angestellt werden. Nein, Presbyterium ist nach evangelischem Verständnis auch geistliche Leitung der Gemeinde und soll über rechte Verkündigung wachen. Aber wie macht man das eigentlich am besten? In allen Lebensfragen ist es in der Regel immer eine gute Idee, in der Bibel nachzuschauen. Allerdings findet sich dort leider kein verbindliches Gemeindemodell, kein normatives Konzept. Man hätte es beim Blick in die Realität ahnen können, organisieren sich christliche Denominationen doch höchst unterschiedlich. Bei

den ersten Christen hatte die Heterogenität kulturell-regionale Gründe. Kritiker sehen darin ein Chaos, man kann es aber auch als ein Einlassen auf die jeweilige Lebenssituation der Menschen sehen, die so bunt und nicht uniform ist, dass man sich mit einem Einheitsmodell der vielfältigen Gaben berauben würde. In judenchristlicher Tradition lag es nahe, bewährte Strukturen einer synagogalen Gemeinde beizubehalten und „Älteste“ als Vorsteher zu wählen. (Apg 11, 30, 14,23; Jakobus 5, 14). Im römisch-hellenistischen Kulturraum waren den Menschen die Organisationsformen der griechischen Städte mit einem Bischof (Episkopos) an der Spitze (Phil. 1,1) vertrauter. Gemeinden in Rom oder Korinth hatten andere Voraussetzungen als in Bethsaida. Eines haben die biblischen Gemeinden gemeinsam. Man versuchte, die Einheiten möglichst übersichtlich zu halten. Wurden eine Gemeinschaft zu groß (zu anonym?) wurde sie geteilt. Gemeinde, Gemeinschaft, Gemeinsamkeit zielt immer auf Nähe und einander kennen. Das macht eine Fürsorge, ein Teilen von Glaube, Freude und Leid leichter. Der Herr behüte den Dienst in seiner Gemeinde.

*Bernhard M.  
Klinzing*



# Für Sie da!

[www.evangelisch-benrath.de](http://www.evangelisch-benrath.de)

**Gemeindebrief:**

[klammer@evangelisch-benrath.de](mailto:klammer@evangelisch-benrath.de)



## **Pfarrer Florian Specht**

Steinhauerstraße 26

☎ 93 89 93 90

[florian.specht@ekir.de](mailto:florian.specht@ekir.de)

Sprechstunden: nach Vereinbarung

## **Pfarrer Ole Hergarten**

☎ 02103 / 22 47 8

[ole.hergarten@ekir.de](mailto:ole.hergarten@ekir.de)

Sprechstunden: nach Vereinbarung

## **Küster Sascha Zander**

☎ 71 65 03

[sascha.zander@evangelisch-benrath.de](mailto:sascha.zander@evangelisch-benrath.de)

## **Kirchenmusiker Bernd Schröder**

☎ 02173 / 811 77

## **Kirchenmusiker Erik Sirrenberg**

☎ 01523 / 3607500

[erik.sirrenberg@ekir.de](mailto:erik.sirrenberg@ekir.de)

## **Gemeindebüro: Markus Fricke**

Sprechzeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

An der Dankeskirche 1, 40597 Düsseldorf

☎ 718 24 00, Fax 718 24 54, e-mail: [gemeindebuero@evangelisch-benrath.de](mailto:gemeindebuero@evangelisch-benrath.de)

Konto: IBAN: DE98 3005 0110 1006 1170 79, BIC: DUSSEDDXXX

## **Diakon Samuel Coppes** (ab 1.2.)

☎ 0157 549 453 46

[samuel.coppes@ekir.de](mailto:samuel.coppes@ekir.de)

Sprechstunden: nach Vereinbarung

## **Leiterin KiTa Calvinstraße:**

### **Iris Pütz**

Calvinstraße 1 und 14

☎ 71 67 80

## **Leiterin KiTa Hasselsstraße:**

### **Roswitha Wilming**

Hasselsstraße 69a

☎ 74 55 01

## **Jugendleiter Konrad Truppel**

### **& Fiona Menne**

☎ 0177 / 759 05 45

[evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de](mailto:evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de)